

# cinedolcevita

seniorenkino thun

**Neu** im Kino Rex, Aarestrasse 2a – Bushaltestelle Guisanplatz oder Postbrücke

Eintritt: Fr. 13.–

**Vergünstigung Fr. 5.–** für Kunden der **BEKB | BCBE**

Kino Gutscheine sind erhältlich bei der BEKB | BCBE – Niederlassung Thun

januar – juli 2016

Organisation: Kinobetriebe Marti Thun  
Programmierung: Verein cinedolcevita  
www.cinedolcevita.ch info@cinedolcevita.ch



**B E K B | B C B E**

In Zusammenarbeit mit BEKB | BCBE Thun

## Wir suchen Sponsoren und Partner

cinedolcevita sucht Sponsoring- und Werbepartner, insbesondere sind wir auf der Suche nach langfristigen Partnerschaften. Auch Diawerbung ist möglich.

Kontaktieren Sie uns!

Geschäftsstelle cinedolcevita: Tel. 079 785 75 53 Anna Rossing

www.cinedolcevita.ch info@cinedolcevita.ch

Programmierung: Verein cinedolcevita, Tel. 032 342 49 82 Eva Furrer  
www.cinedolcevita.ch eva.furrer@cinedolcevita.ch

Organisation: Kinobetriebe Marti Thun, Tel. 033 553 33 33 (Keine Reservationen)  
www.kino-thun.ch info@kino-thun.ch

## auch in bern:

# cinedolcevita

seniorenkino bern

CINEABC, Moserstrasse 24 Bern

Organisation Seniorenkino: 079 626 66 13

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.15 Uhr

Eintritt: Fr. 13.–/Fr. 5.– Vergünstigung für Kunden der **BEKB | BCBE**

12.01.16 **Roman Holiday** 117 Min.  
09.02.16 **Botiza** (Dokfilm) 95 Min.  
08.03.16 **Das Fräulein** 81 Min.  
12.04.16 **Un cuento chino** 93 Min.  
10.05.16 **Les neiges du Kilimanjaro** 90 Min.  
14.06.16 **Namibia Crossing** (Dokfilm) 92 Min.  
13.09.16 **Recycling Lily** 95 Min.

**Auch in Biel, Solothurn, Luzern, Uster, Glarus, Fribourg, Neuchâtel, Delémont und La Chaux-de-Fonds!**  
Siehe www.cinedolcevita.ch



dienstag, 19. januar 2016, 14.15 uhr

## das fräulein

**Andrea Staka, Deutschland/Schweiz/Bosnien-H. 2006, OV/df, 81 Min.**

Ruza hat ihre Heimat Serbien vor über dreissig Jahren verlassen und lebt in Zürich. Ihr Alltag ist eine Reihe von sich wiederholenden

den Momenten, bis Ana eines Tages auftaucht und die minutiös konstruierte Welt ins Wanken bringt. Die junge Frau aus Sarajevo ist schön, lebenshungrig und irgendwie verloren.



dienstag, 16. februar 2016, 14.15 uhr

## miss potter

**Chris Noonan, UK/USA 2006, E/df, 92 Min.**

Die Londoner Autorin Beatrix Potter, deren Kinderbücher noch heute von Menschen auf der ganzen Welt gelesen werden, sucht und findet im viktorianischen England ihren eigenen Weg. Re-

née Zellweger verkörpert das literarische Ausnahmephänomen schlichtweg märchenhaft, und auch die anderen Charaktere sind bis in die kleinsten Nebenrollen hervorragend besetzt.



dienstag, 15. märz 2016, 14.15 uhr

## erbarme dich - matthäus passion stories

**Ramon Gieling, Niederlande 2015, OV/d, 99 Min.**

Mit Johann Sebastian Bachs Arie „Erbarme Dich“ aus der Matthäus-Passion komponiert der Regisseur einen visionären und nahtlosen Bewusstseinsstrom, der die Tiefe und die Komplexität von Bachs Meisterwerk widerspiegelt. Ein Erlebnis, das alle Sinne anregt und den Fokus auf die Musik und ihr Erleben richtet.

Der Christus in Bachs Passion verkörpert ein universelles Bild des menschlichen Leidens und der Film stellt eine weitgefaste Untersuchung der Universalität an, die von Bachs Musik heraufbeschworen wird – weshalb vermag die Musik Bachs so stark zu berühren?



dienstag, 19. april 2016, 14.15 uhr

## leergut

**Jan Scerak, Tschechien 2007, OV/df, 103 Min.**

Warmherzige Komödie um Josef, einen 65jährigen Lehrer, der weder mit der Arbeit noch mit der Liebe aufhören will. Doch er kommt nicht mehr so wie früher mit seinen Schülern zurecht und so macht er Schluss mit dem Lehrer dasein. Aber daheim bei sei-

ner Frau zu bleiben, kommt ihm auch eintönig vor. Also sucht er einen Job und landet an der Leergutannahme eines Supermarkts. Seine Frau verfolgt das Treiben mit Argwohn - so hatte sie sich den gemeinsamen Lebensabend nicht vorgestellt.



dienstag, 17. mai 2016, 14.15 uhr

## les femmes du sixième étage

**Philippe Le Guay, Frankreich 2011, F/d, 104 Min.**

Paris, 1962. Familie Joubert gehört zu den reichen Bewohnern eines luxuriösen Mehrfamilienhauses. Bereits seit 25 Jahren vertrauen Herr Joubert, ein erfolgreicher Börsenmakler, und Frau Joubert auf die Dienste ihrer französischen Haushaltshilfe. Als diese die schlecht bezahlte Arbeit kündigt, finden sich auf dem

Arbeitsmarkt nur noch Spanierinnen, die vor dem Bürgerkrieg geflüchtet sind. Im sechsten Stock des Gebäudes beziehen sie eine kleine Dachzimmerwohnung und bringen frischen Wind in das Leben ihrer Arbeitgeber. Herr Joubert begeistert sich vor allem für die junge Maria.



dienstag, 21. juni 2016, 14.15 uhr

## botiza

**Dokumentarfilm, Catherine Azad & Frédéric Gonseth, Schweiz 2013, OV/df, 99 Min.**

Inmitten der grünen Lunge Europas gibt es eine Region, in der die Menschen ausserhalb unserer Epoche und unseres Handlungssystems zu leben scheinen. In den rumänischen Karpaten arbei-

ten viele Bauern nicht für Geld, sondern nur gerade für ihren eigenen Bedarf. Ihre Methoden und Werkzeuge sind dieselben, wie wir sie im 19. Jahrhundert in ländlichen Gegenden der Schweiz kannten. Die Chronik eines Dorfes, wo alles mit dem Pferd gemacht wird – zum Zeitpunkt, da die Moderne einbricht.



dienstag, 12. juli 2016, 14.15 uhr

## elsa y fred

**Marcos Carnevale, Spanien/Argentinien 2005, Spanisch/d, 108 Min.**

Die rüstige Mittsiebzigerin Elsa gibt sich gern ein bisschen jünger und hat der Romantik noch lange nicht abgeschworen. Ganz anders blickt da ihr neuer Nachbar, der frisch verwitwete Alfredo in die Zukunft. Der war stets nur für die Familie und die Arbeit da

und fällt jetzt ohne beides an seinem Lebensabend in ein tiefes Loch. Oder besser, er droht zu fallen, denn da ist ja noch Elsa. Die zeigt Alfredo, dass Alter in erster Linie kein biologischer, sondern ein seelischer Zustand ist.